



**Gemeinsam anpacken.  
Gemeinsam gewinnen.**

Unsere starken Leistungen für Großkunden.

Stadtwerke Kiel  
Die Energielösung im Norden.

[www.stadtwerke-kiel.de](http://www.stadtwerke-kiel.de)



# »Intelligente Produkte? Innovative Services? Wir sind für Sie da.«

Michael Otto, Leiter Verkauf Firmenkunden und Falco Jantz, Energieeffizienzberater

Entdecken Sie unser Angebot für Ihre Anliegen und genießen Sie Service und Beratung – effizient und schnell. Ihre Zufriedenheit steht bei uns immer an erster Stelle. Deswegen haben wir unser Produkt- und Dienstleistungsportfolio wie auch unsere Services im Internet für Sie optimiert.

**Die Stadtwerke Kiel AG bietet ihren Kunden innovative und wettbewerbsfähige Produkte sowie zahlreiche Dienstleistungen. Und diese werden immer auf den individuellen Bedarf unserer Kunden abgestimmt. Unser Spektrum reicht von der soliden Grundversorgung bis hin zu komplexen Lösungen. Die Unternehmen wählen aus unserem Angebot genau die Bestandteile aus, die sie brauchen. Den Rest übernehmen die Stadtwerke – damit sich unsere Kunden ganz auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.**

Die Stadtwerke sind längst nicht nur bei der Erzeugung und Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme die Nummer eins. Auch außerhalb unseres Kernversorgungsgebietes wachsen wir stetig. Unser Erfolg beruht auf unseren breit gefächerten energiewirtschaftlichen Kompetenzen – zum Beispiel bei der Strombeschaffung: Durch unsere langjährigen Erfahrungen am Großhandelsmarkt ermöglichen wir auch mittelständischen Kunden den Zugang zur Strombörse. Und stellen somit den professionellen Energieeinkauf zum strategisch günstigsten Zeitpunkt sicher.

Auch beim Erdgas nutzen wir konsequent die Einkaufsmöglichkeiten auf den Märkten. Über den Zugang zu den Spotmärkten können wir Gas einkaufen, zeitgleich Angebote abgeben und frei Mengen verkaufen. Außerdem erweitern wir unseren Handlungsspielraum und erhöhen die Versorgungssicherheit, indem wir Erdgas als Vorrat in unterirdischen Kavernen speichern.

Innovative Dienstleistungen tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass die Energieversorgung über die Stadtwerke Kiel so sicher und attraktiv ist. Etwa im Bereich des Contractings. Mit diesem Energielieferkonzept stellen die Stadtwerke Wärme, Kälte, Strom oder Dampf als Paket bereit. Nicht nur die Energieversorgung übernehmen wir, sondern auch die Finanzierung, den Bau, alle Wartungsarbeiten sowie alle Investitions- und Instandhaltungskosten der jeweiligen Anlage. Mit einem von uns entwickelten innovativen Energie- und Wärmekonzept reduziert beispielsweise das Kieler Stadtkloster seine Kosten und verbessert nachhaltig seine Energieeffizienz und Ökobilanz.

Auf einem weiteren Feld bieten die Stadtwerke die komplette Leistung aus einer Hand: Mit dem 24/7 WärmeDirektService können Immobilieneigentümer und Hausverwaltungen die Wärmeabrechnung stark vereinfachen. Wir betreuen Mieter und Eigentümer kompetent und umfassend. Außerdem bieten wir fundierte Marktinformationen, entwickeln Beschaffungsstrategien und betreiben Portfoliomanagement. Sicherheit, höchste Zuverlässigkeit und unmittelbare Nähe, das alles gekoppelt mit individuell abgestimmten Dienstleistungen. Wir bieten einen gewachsenen und kompetenten Rundum-Energieservice.

Und wir haben für unsere Gewerbekunden ein neues, innovatives Werkzeug entwickelt, um den Energieverbrauch ganz genau zu analysieren und Rückschlüsse auf Einsparpotenziale zu ziehen: Mithilfe des 24/7 Energiecockpits besteht nun die Möglichkeit, ganz exakt festzustellen, wie und wo Energie verbraucht wird. Dieses neue Verfahren wird beispielsweise in einer Großbäckerei genutzt, um den Energieverbrauch in zwölf Filialen in Schleswig-Holstein und Hamburg zu kontrollieren. Mit dem Einsatz vieler Zähler und Unterzähler kann dann detailliert visualisiert werden, wie die Energie genutzt wird. Das Energiecockpit liefert benutzerspezifische Auswertungen, Analysen und Berichte, die den Umgang mit Energie noch effizienter gestalten – und für unsere Kunden ist das zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden.

# Aus Verbundenheit wird Verantwortung. In Norddeutschland wirtschaften und engagieren.

**Wir sind überzeugt: Wer in einer Region lebt und wirtschaftet, sollte sich auch für sie einsetzen. Diese regionale Identifikation zeichnet auch das »WEISSENHAUS GRAND VILLAGE Resort & SPA AM MEER« aus. Denn mit dem Resort in der Hohwachter Bucht will Jan Henric Buettner seiner Heimat etwas zurückgeben. Und die Stadtwerke Kiel liefern die Energie für diese einmalige Destination.**

Das Resort WEISSENHAUS bietet seinen Gästen über 60 Zimmer und Suiten, darunter etwa die Honeymoon-Suite im Badehäuschen mit freistehender Wanne im Wintergarten und direktem Meer-Zugang. Auf dem Areal gibt es dazu gastronomische Angebote für alle Ansprüche – bis hin zum Restaurant Courtier, das bereits drei Monate nach seiner Eröffnung mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde. WEISSENHAUS bietet seinen Gästen darüber hinaus die Bar 1896, eine Vinothek, ein Amphitheater, ein Kino und einen unterirdischen Tunnel zur Schlosstherme. Und der 1.500 Quadratmeter große, luxuriöse Wellnessbereich ist sogar mit einem Innen- und Außenpool ausgestattet.

»Schon als Kind habe ich immer gerne dieses schöne Fleckchen Erde besucht. Denn ich bin meiner norddeutschen Heimat verbunden. Mit diesem innovativen Projekt will ich meiner alten Heimat etwas zurückgeben«, beschreibt Investor Jan Henric Buettner seine Entscheidung für die Hohwachter Bucht, wo sich auf dem historischen Gutsgelände aus dem 17. Jahrhundert nun 40 Gebäude rund um ein weißes Schloss gruppieren.

Wie für das exklusive Resort ist die intensive Betreuung der Kunden auch für uns der Schlüssel zum Erfolg. So bezieht WEISSENHAUS seit September 2014 den Strom von den Stadtwerken Kiel – eine erfolgreiche Zusammenarbeit, die sich aus den engen Beziehungen der Stadtwerke Kiel zur DEHOGA SH, zum Landesverband des schleswig-holsteinischen Hotel- und Gaststättengewerbes, ergeben hat.



**Investor mit Weitblick:** Jan Henric Buettner hat mit dem Resort Weissenhaus einen ganz besonderen Ort geschaffen, an dem die Gäste Erholung finden und Energie tanken – und sie sogar selbst erzeugen können.

Diese erfolgreiche Kooperation besteht seit fünf Jahren und bietet für die Mitglieder des Verbandes viele Vorteile. So kümmern sich die Stadtwerke Kiel bei Bedarf um das Energiemanagement, die Wartung von Anlagen oder übernehmen auch Handelsdienstleistungen am Energiemarkt. Zudem analysieren unsere Kundenbetreuer kostenfrei Stromrechnungen der DEHOGA-Mitglieder, um Einsparpotenziale zu entdecken und individuell abgestimmte Angebote zu unterbreiten. Entscheidet sich ein Firmenkunde für den 24/7 StromDEHOGA, unterstützt er damit auch den DEHOGA-Ausbildungsfonds und engagiert sich somit für die Zukunft junger Nachwuchskräfte. Für alle Beteiligten eine gewinnbringende Zusammenarbeit und ein erfolversprechender Einsatz für die Region.

Das exklusive Resort WEISSENHAUS mit seinem vielfältigen Angebot und dem einmaligen Ambiente wird die Region weiterbringen und bereichern – nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht. »So wird die Hohwachter Bucht für die Besucher zu einer ganz besonderen Destination, die anspruchsvolle Erholungssuchende von nah und fern immer wieder anlocken wird«, ist sich Jan Henric Buettner sicher. Und auf die Stadtwerke Kiel als verlässlichen, in der Region verwurzelten Partner kann er bei seinem innovativen Projekt jederzeit zählen. So tragen beide Seiten ihren Teil dazu bei, dass diese erfolversprechende Zusammenarbeit ihren Norden ein Stück weiter voranbringt.

#### **Innovatives Projekt in der Hohwachter Bucht:**

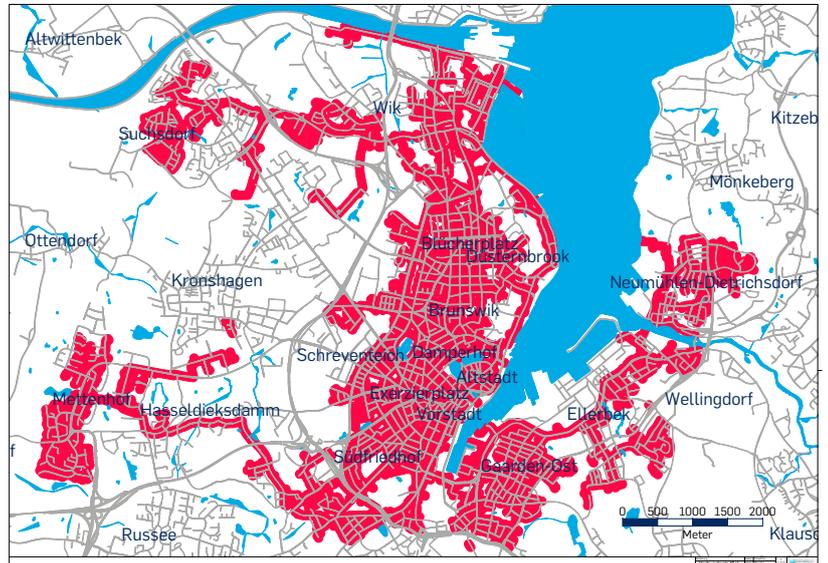
Das idyllisch gelegene Resort Weissenhaus lockt mit seinem vielfältigen Angebot und einem einmaligen Ambiente anspruchsvolle Besucher in die Region.



# Gemeinsam Ziele erreichen. Mit starken Partnern.

## Zukunftsweisender Fernwärmeausbau:

Nähere Informationen finden Sie auf [www.stadtwerke-kiel.de](http://www.stadtwerke-kiel.de) unter der Rubrik Fernwärme.



**In Kiel verfügt die Stadtwerke Kiel AG über Kompetenz und umfassendes Know-how zur Fernwärmeversorgung von Privat- und Geschäftskunden sowie öffentlichen Institutionen. Fernwärme ist so umweltschonend wie kein anderer Energieträger, denn mit dem Einsatz der Kraft-Wärme-Kopplung wird die eingesetzte Energie doppelt genutzt.**

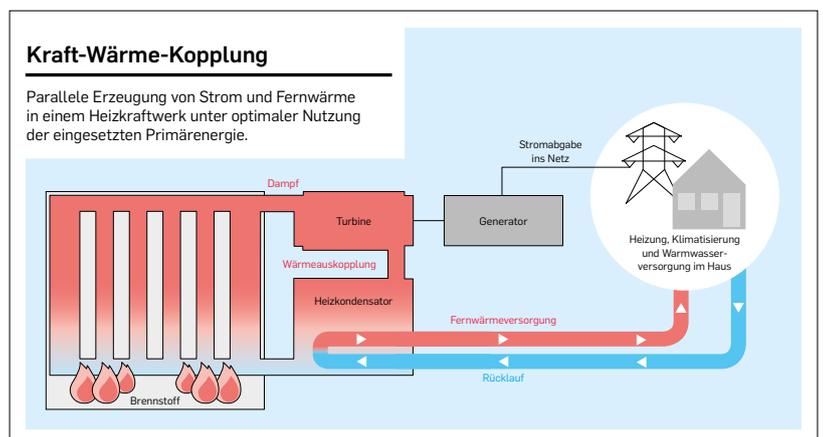
Nur mit einem nachhaltigen, zukunftsweisenden Energiekonzept können wir dazu beitragen, dem Klimawandel entgegenzuwirken. Hier greift – im Einklang mit dem Energieprogramm der Bundesregierung – das Fernwärmeversorgungskonzept der Stadtwerke Kiel mit einem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung. Durch die gleichzeitige Produktion von Strom und Wärme spart diese Technologie Primärenergie und ist somit unverzichtbar für den Klimaschutz.

Das Wärmenetz in Kiel deckt schon heute große Teile der Innenstadt und weiterer Zentren westlich und östlich der Kieler Förde ab, womit mehr als 70.000 Haushalte und öffentliche Einrichtungen versorgt werden. Dort ist ein Anschluss an das Fernwärmenetz jederzeit möglich. Neben diesen bereits erschlossenen Straßen planen wir in den kommenden Jahren die Verdichtung sowie den weiteren Ausbau des Kieler Fernwärmenetzes.

Der Ausbau des Fernwärme-Netzverbunds ist zentraler Bestandteil des Engagements der Kieler Stadtwerke für Klima- und Umweltschutz. »Ziel ist es, möglichst viele Gebäude im Vorranggebiet an die Fernwärme anzuschließen«, sagt Kai Kistenmacher, Leiter Privat- und Gewerbekunden und verantwortlich für den Fernwärmeverkauf bei den Stadtwerken. Die Stadtwerke Kiel AG leistet damit einen bedeutenden Beitrag zum Erreichen der ehrgeizigen Klimaziele der Klimaschutzstadt

Kiel, die sich in besonderem Maße für eine ökologische und effiziente Nutzung von Energiequellen einsetzt. Parallel zu den verschiedenen Fernwärmeausbaugebieten wird die Dampfversorgung im Innenstadtbereich Zug um Zug auf Heizwasser umgestellt.

Unterstützt wird das durch eigens von den Stadtwerken entwickelte Förderprogramme. Und durch eine enge Zusammenarbeit mit der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Kiel. In Schulungen und technischen Seminaren vermitteln die Stadtwerke den Betrieben wichtiges Know-how rund um die Fernwärmeversorgung. »So erreichen wir eine Qualifizierung des Handwerks vor Ort«, sagt Kistenmacher. Ein Vorteil, der letztlich all denen zugutekommen soll, die sich ebenfalls für die komfortable und wirtschaftliche Wärmeversorgung entscheiden.



# Wertvolles schützen. Qualität sicherstellen.

**Leistungsstark und sicher: Auf die einwandfreie Qualität des Kieler Trinkwassers können sich auch unsere Geschäftskunden jederzeit verlassen – vom Krankenhaus über Großküchen bis zum Fitnessstudio. Die Stadtwerke Kiel investieren ständig in ihre sichere und hervorragende Trinkwasserversorgung.**

Etwa mit dem Bau eines neuen unterirdischen Trinkwasserspeichers in Kiel-Projensdorf. Er löst ab 2016 das dortige alte Wasserwerk ab, das seit 50 Jahren die Versorgung des Stadtteils sichert – die Versorgung von rund 11.000 Haushalten im Kieler Norden. Die zwei 900 Kubikmeter großen Behälter unterstützen dann die Stabilität des gesamten Kieler Versorgungsnetzes. Eine Investition, die vor allem der Bestandssicherung dient. Denn auch in den kommenden Jahren, wenn alte Wasserwerke und die ersten älteren der insgesamt 40 Brunnen vom Netz gehen, wollen die Stadtwerke eine zuverlässige Versorgung garantieren. In den vergangenen Jahren ist viel in die Sanierung dieses bewährten Systems investiert worden – von den neuen Trinkwasserspeichern in Projensdorf bis zur Sanierung der Verdünnungs- und Filterkammern des Wasserwerks Schulensee.

Unser Kieler Wasser stammt aus tertiären Braunkohlesanden aus einer Tiefe von rund 200 Metern und ist bis zu 9.000 Jahre alt. Die große Tiefe und die Abdeckung durch eine Ton-Mergel-Schicht sorgen dafür, dass das Grundwasser sicher vor Verunreinigungen geschützt ist. Auch deshalb belegt das klare und geruchlose Kieler Trinkwasser im bundesweiten Vergleich immer wieder Spitzenplätze.

Über die Brunnen im Umfeld der vier Wasserwerke in Schulensee, Schwentintal, Pries und in der Wik gelangt das Grundwasser an die Oberfläche. Einmal aus dem Erdinneren gefördert, kann es dann zur Aufbereitung an die Wasserwerke geleitet werden. Anders als in vielen anderen Städten, deren Trinkwasser aus Talsperren oder anderem Oberflächenwasser gewonnen wird, wird dem Kieler Wasser keinerlei Chemie zugesetzt. Muss auch nicht: Unser Trinkwasser hat einwandfreie Qualität.

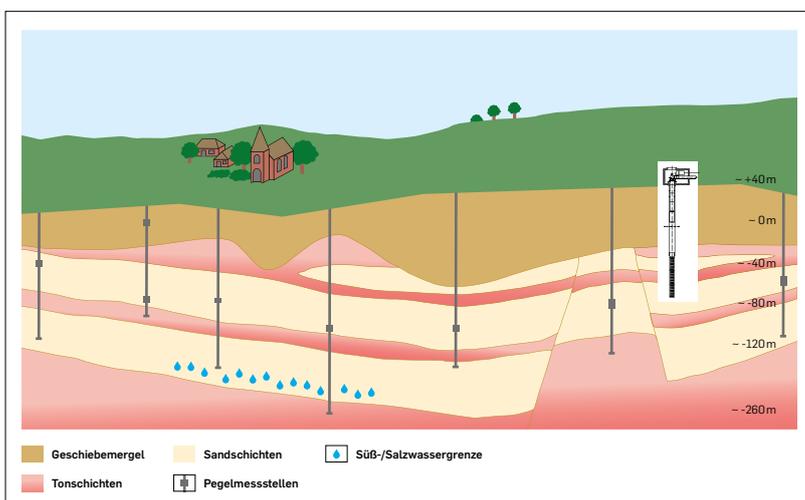
### **Ständige Kontrollen garantieren, dass das so bleibt.**

Die hygienischen Bedingungen in den Wasserwerken müssen peinlich genau überwacht werden. Mehrmals in der Woche entnehmen Techniker Proben. Dazu untersucht auch ein externes Labor regelmäßig die Qualität des Kieler Wassers. Denn erst nach sorgfältiger Analyse kann die einwandfreie Trinkwasserqualität bestätigt werden.

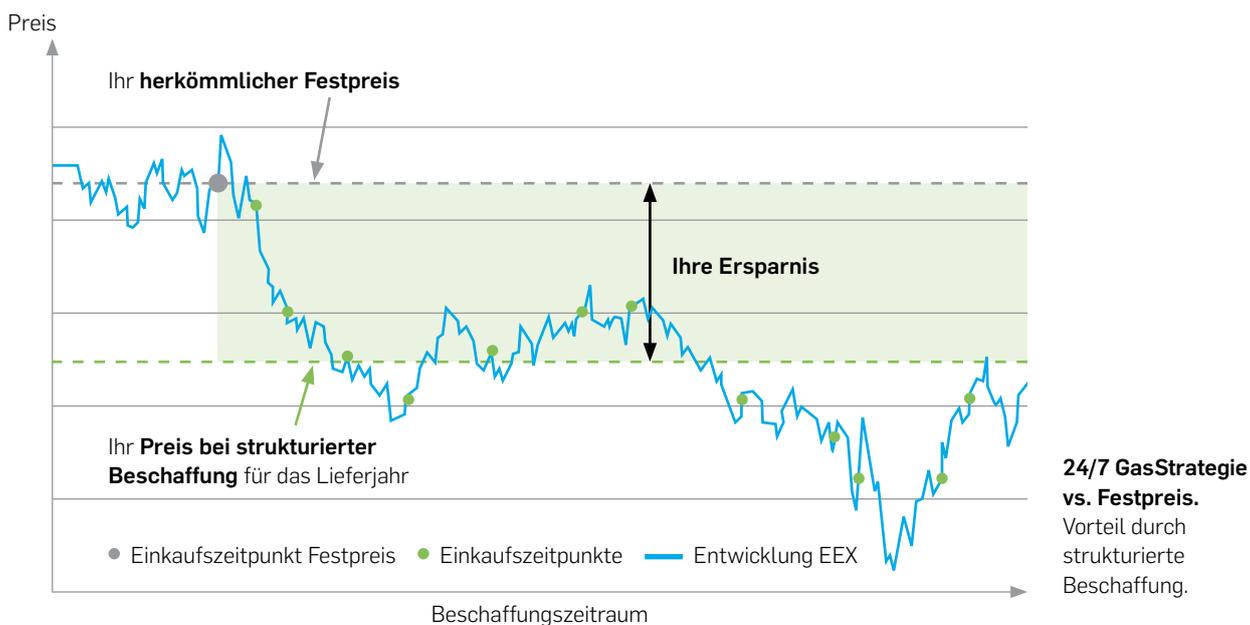
### **Für die Stadtwerke Kiel ist das selbstverständlich.**

Ein Unternehmen, das die Region mit einem der wertvollsten Güter überhaupt versorgt, muss höheren Ansprüchen gerecht werden als nur den geforderten. Dabei gilt: Nur ein in seinen Strukturen wirtschaftlich gesundes Unternehmen kann auch viel in die Qualitätssicherung seiner Produkte investieren. Die Stadtwerke Kiel liefern gesundes Trinkwasser. Dafür bürgen sie.

**Brunnenbau.** Die vereinfachte schematische Darstellung zeigt einen Ausschnitt in Ost-West-Richtung aus dem sogenannten Kieler Trog, der riesigen unterirdischen Mulde, aus der das Kieler Wasser stammt.



# Flexibel beschaffen. Risiken reduzieren. Strategisch einkaufen.



**In Zeiten starker Preisschwankungen ist klar im Vorteil, wer Energie flexibel am Markt beschaffen kann. Für den strategischen Einkauf von Erdgas bieten die Stadtwerke Kiel ihren Großkunden langjähriges Know-how und das richtige Produkt: 24/7 GasStrategie.**

Eine flexible und intelligente Erdgas-Beschaffung zu verschiedenen Zeitpunkten statt des Großeinkaufs an einem bestimmten Tag – das reduziert das Risiko des Kunden und das ist das Konzept hinter 24/7 GasStrategie. Der gesamte Erdgasbedarf eines Unternehmens wird in mindestens zwölf und maximal 24 Teilmengen aufgeteilt, je nachdem ob der Beschaffungszeitraum ein oder zwei Jahre beträgt. Zum jeweils günstigsten Zeitpunkt jedes Monats wird dann gekauft. So profitieren Großkunden der Stadtwerke Kiel von günstigen Entwicklungen am Energiemarkt und halten durch die zeitliche Streuung ihr Beschaffungsrisiko gering.

Der richtige Zeitpunkt für den Einkauf großer Gasmengen ist der entscheidende Faktor in der Kostenkalkulation. Ziel von 24/7 GasStrategie ist es, für die monatliche Teilmenge die jeweils günstigste Marktphase zu nutzen. Dabei helfen monatlich definierte Preisspannen, präzise kalkuliert durch erfahrene Handlungsexperten der Stadtwerke Kiel. So profitieren die Kunden von niedrigen Preisen – und decken ihren Bedarf, wenn es für ihr Unternehmen günstig ist.

**Ein weiterer Gewinn des 24/7 GasStrategie** liegt im starken Verbund der Kunden. Um ihnen die Vorteile einer strategischen Beschaffung am Großhandelsmarkt zu sichern, bündeln die Stadtwerke Kiel den Erdgasbedarf ihrer Kunden zu großen, gut verhandelbaren Tranchen. Diese werden dann in handelsüblichen Teilmengen beschafft.

Dabei gilt die Faustregel: Je mehr Teilmengen, desto preis-sicherer der Einkauf. Bis zu 24 Einkaufszeitpunkte über zwei Jahre bietet 24/7 GasStrategie. Der Einkauf beginnt maximal 24 Monate im Voraus, mit dem Kauf der letzten Teilmenge haben die Kunden dann volle Preissicherheit für den anschließenden Belieferungszeitraum.

Die Stadtwerke Kiel sind ein zukunftsorientierter Energieanbieter, der auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Energiebeschaffung und der Erzeugung zurückblicken kann. Unsere ausgewiesenen Handlungsexperten stellen die Gasbeschaffung für unser Kundenportfolio sicher, damit die Kunden anhand exakter, verlässlicher Informationen ihre Gasbeschaffung abstimmen können. Selbstverständlich sind die Bestellungen für die Kunden zu jedem Zeitpunkt transparent nachvollziehbar.

**Unser Fazit:** 24/7 GasStrategie bietet Unternehmen neue Perspektiven. Es verbindet Flexibilität mit Effizienz – zugunsten eines unabhängigen strategischen Einkaufs bei hoher Transparenz und maximaler Planungssicherheit. Für die Großkunden der Stadtwerke Kiel bedeutet das einen möglichst niedrigen Gaspreis.

# Die Region stärken. Gemeinsam mehr erreichen.

**Zwei Unternehmen, die fest im Norden verwurzelt sind. Die Verantwortung für die Region übernehmen und damit Zukunft gestalten. Die Stadtwerke Kiel und die Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG haben viele Parallelen. Aber das ist nicht der einzige Grund, warum eines der größten Wohnungsunternehmen Schleswig-Holsteins seit Jahrzehnten eng mit den Stadtwerken zusammenarbeitet.**

Die Wankendorfer betreut rund 14.000 Wohnungen zwischen Kiel und Lübeck – die Hälfte davon ist in eigenem Besitz. Die einzelnen Mieter sind zugleich Mitglieder der Genossenschaft. Und profitieren damit von einer ganz besonderen Verbundenheit: »Wir verstehen uns als mittelständisches Wohnungsunternehmen mit sozialer Verantwortung für Schleswig-Holstein. Die Zufriedenheit unserer Mitglieder ist dabei der wichtigste Gradmesser des Erfolgs«, sagt Vorstandsvorsitzender Helmut Knüpp.

Wer unter dem Dach der Wankendorfer wohnt, genießt lebenslanges Wohnrecht und bestimmt aktiv über die Geschicke der Genossenschaft mit. Auch was Modernisierungen betrifft, nimmt die Wankendorfer landesweit eine Spitzenstellung ein: So investierte das Unternehmen allein 160 Millionen Euro in die Sanierung ihrer Wohnanlagen aus den Fünfziger- bis Siebzigerjahren. Mit neuer Anlagentechnik, speziellen Dämmmaßnahmen oder gestalterischen Arbeiten werden auch die übrigen Immobilien nach und nach zeitgemäß saniert. Und das höchst individuell: »Wir modernisieren nicht von der Stange, sondern achten darauf, dass die spezifischen Besonderheiten des Quartiers gewahrt bleiben«, sagt Vorstandsmitglied Bernd Hentschel. Wann immer es geht, werden die Arbeiten dabei von regionalen Handwerksbetrieben ausgeführt. Aus gutem Grund: »Wir leben in einem engen Wirtschaftsraum – da sollten sich Unternehmen gegenseitig stärken«, erklärt Knüpp.



**Die Wankendorfer.** Vorstandsvorsitzender Helmut Knüpp (links im Bild) und sein Vorstandskollege Bernd Hentschel propagieren seit Langem die regionale Partnerschaft.

Diese regionale Partnerschaft ist es auch, die die Wankendorfer Baugenossenschaft mit den Stadtwerken verbindet. Rund 3.000 der Wohnungen werden mit Kieler Strom versorgt, dazu knapp 2.400 mit Erdgas und gut 800 mit Fernwärme. Nach der Liberalisierung der Energiemärkte auch weiterhin auf die Leistungen der Stadtwerke zu setzen, war für die Wankendorfer »eine bewusste unternehmerische Entscheidung«. Dank der attraktiven Konditionen kann die Genossenschaft ihren Mietern empfehlen, Strom von den Stadtwerken Kiel zu beziehen. Hinzu kommt: Aus der engen Zusammenarbeit schöpfen beide Unternehmen einen weiteren Mehrwert. So hat man gemeinsam Wege gefunden, um bei der Rechnungsstellung und Abschlagszahlung die Prozesse wesentlich zu vereinfachen.



## **Energetische Modernisierung.**

In dieser Wohnanlage in Preetz wurde die Erneuerung kostenneutral umgesetzt.

# Partnerschaft ausbauen. Zusammen profitieren.



**Ein tatkräftiges Team.** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten am Drachensee leisten ihren Beitrag und nehmen aktiv am Wirtschaftsleben teil. Sie pflegen die Grünflächen auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Kiel in Hassee.

**Wenn sich alle zwei Wochen eine Gruppe Landschaftspfleger die Grünanlagen auf dem Stadtwerke-Areal in Hassee vornimmt, dann ist das nicht nur eine normale gärtnerische Dienstleistung. Es ist auch eine ganz besondere Form der Integration: Die Arbeiter gehören zur Werkstatt am Drachensee – und damit zu einer Einrichtung, die Menschen mit Behinderung vor allem eines bietet: die gesellschaftliche Teilhabe.**

Die Werkstätten unter dem Dach der Stiftung Drachensee beschäftigen gut 620 Menschen. Insgesamt 14 Betriebe bieten Dienstleistungen unterschiedlicher Art, das Spektrum reicht von der Metallverarbeitung über den Kantinenbetrieb bis hin zum Kunsthandwerk. »Wir gehen davon aus, dass Arbeit ein wesentlicher Baustein zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist«, sagt Hansjörg Fischenbeck, Bereichsleiter der Werkstatt am Drachensee.

Das gilt umso mehr, wenn Menschen mit Behinderung auch außerhalb ihrer Werkstatt tätig sind. Seit vielen Jahren sind deshalb Außengruppen im Einsatz. »Das fördert die Integration, weil unsere Beschäftigten so noch unmittelbarer am Wirtschaftsleben teilhaben«, sagt Fischenbeck. Das Personal der sogenannten ausgelagerten Werkstattarbeitsplätze betreibt beispielsweise die Kantine im Wirtschaftsministerium oder das Eiderbad Hammer. Und es pflegt regelmäßig die Grünflächen der Stadtwerke in Hassee.

Der Kieler Energieversorger war eines der ersten Unternehmen, die auf die Fachkräfte mit Behinderung setzten. Seit Jahrzehnten schon jäten die Drachensee-Arbeiter Unkraut und pflegen die Grünanlagen der Stadtwerke.

Daneben sind zwei weitere Mitarbeiter aus den Werkstätten in der Kantine und in der Hausmeisterei in Hassee beschäftigt. Das Positive: Immer nehmen sie dabei auch am Alltag der übrigen Beschäftigten teil – etwa wenn es mittags gemeinsam in die Stadtwerke-Kantine geht. Dabei sind die Außenmitarbeiter alles andere als billige Arbeitskräfte. »Wir sind nicht günstiger als andere«, betont Fischenbeck, »und konkurrieren durchaus mit den übrigen Gartenbaubetrieben aus der Region.«

Die ausgelagerten Werkstattarbeitsplätze sind im besten Falle nur ein Anfang. »Ein erster Schritt, der am Ende zu einem festen, sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz führen kann«, wie Fischenbeck sagt. Rund 40 Drachensee-Mitarbeitern ist das bereits gelungen, sie arbeiten heute in Tierheimen, Poststellen oder etwa auf Bauernhöfen.

Die Stiftung Drachensee hofft jetzt auf weitere Aufträge von Unternehmen. »Unsere Mitarbeiter sind vielseitig, kompetent und können mehr, als viele glauben«, sagt Fischenbeck. Das haben die Stadtwerke schon lange erkannt. »Uns verbindet seit vielen Jahren eine ausgesprochen enge Partnerschaft«, betont der Werkstatt-Bereichsleiter.



**Unterstützung für die Region.** Hansjörg Fischenbeck, Bereichsleiter der Werkstatt am Drachensee, sieht Arbeit als einen wichtigen Baustein zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die Stadtwerke Kiel unterstützen diesen Einsatz für Integration.

»Wir bringen die Energie – durch unsere Netze fließen Strom, Gas, Wärme und Wasser. Und zwar genau dorthin, wo unsere Kunden sie brauchen. Die Energie für Kiel und den ganzen Norden.«

**Stadtwerke Kiel**  
**Deine Energie ist hier.**



247

STADTWERKE

KIEL  
SAILING CITY

www.kiel-sailing-city.de

KIEL  
SAILING CITY

## Stadtwerke Kiel AG

Unternehmenskommunikation  
Uhlenkrog 32 / 24113 Kiel

[www.stadtwerke-kiel.de](http://www.stadtwerke-kiel.de)

Stand 01/03/2015